



## **Beschleunigung der Prüfung und Umsetzung der Installation von Fotovoltaik-Anlagen auf allen städtischen Gebäuden**

– Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2022

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

### **Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

22.09.2022 Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

ohne

### **Erläuterungen:**

Mit Schreiben vom 22.08.2022 (siehe Anlage zur Vorlage) beantragt die SPD-Fraktion eine beschleunigte Prüfung der Eignung städtischer Dächer für die Ausstattung mit Fotovoltaik-Anlagen und die Umsetzung der Installation auf allen städtischen Gebäuden.

Aktuell befinden sich auf folgenden städtischen Gebäuden Fotovoltaik-Anlagen, die durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, die Bürgerenergiegenossenschaft Beckum e. G. und die Städtischen Betriebe Beckum betrieben werden:

- Sonnenschule (Standort Vellern),
- Albertus-Magnus-Gymnasium,
- Sporthalle der Kopernikus-Gymnasium Neubeckum,
- Rathaus Beckum,
- Rathaus Neubeckum,
- Jahnhalle,
- (Hallenbad),
- Martinschule,
- Bauhof Beckum.

Für das Jahr 2022 wird eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mensa der Gesamtschule in Neubeckum errichtet sowie eine weitere Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mensa der Sekundarschule Beckum geplant, die ebenfalls in diesem Jahr realisiert werden soll. Dabei beabsichtigt die Stadt Beckum, diese Anlagen erstmalig selbst zu betreiben.

Grundsätzlich ist seitens der Verwaltung beabsichtigt, sukzessive auf allen städtischen Gebäuden Fotovoltaik-Anlagen zu installieren, um den steigenden Strombedarf mit regenerativ erzeugtem Strom zu decken.

Mit Beschluss vom 26.10.2021 in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses (siehe Vorlage 2021/0359 und Niederschrift zur Sitzung) ist bereits die Beantragung einer Zuwendung für Beratungsleistungen zur Untersuchung von Fotovoltaik-Potenzialen beschlossen worden.

Nach erfolgter Ausschreibung ist ein Fachunternehmen beauftragt worden. Folgende Gebäude werden aktuell auf ihr Potenzial hinsichtlich Fotovoltaik untersucht:

- Kläranlage Beckum,
- Kläranlage Neubeckum,
- Erweiterungsgebäude des Albertus-Magnus-Gymnasiums,
- Turnhalle der Eichendorffschule,
- Turnhalle der Sonnenschule,
- Roncallischule und Turnhalle der Roncallischule,
- Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Schule,
- Nebengebäude der Städtischen Grundschule Mitte,
- Freizeithaus Neubeckum.

Dazu haben bereits Vor-Ort-Begehungen mit dem beauftragten Fachunternehmen stattgefunden. Derzeit befindet sich die Potenzialstudie zu den genannten Gebäuden in Bearbeitung. Auf Grundlage der Ergebnisse wird dann entschieden, auf welchen Gebäuden und in welcher Größe in den nächsten Jahren Fotovoltaik-Anlagen realisiert werden können. Die Ergebnisse werden bis Ende 2022 im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie, und Vergaben vorgestellt.

Es ist grundsätzlich zu beachten, dass aufgrund einer aktuell hohen Nachfrage mit einer hohen Auslastung bei den entsprechenden Fachunternehmen sowie mit längeren Lieferzeiten von Anlagen-Komponenten zu rechnen sein wird. Aus Sicht der Verwaltung können unter den aktuellen Bedingungen demnach 2 bis 3 Fotovoltaik-Anlagen im Jahr auf städtischen Gebäuden errichtet werden, sofern diese sich hinsichtlich des Dachzustandes eignen. In diesem Zusammenhang können dann auch Beteiligungsformate und aktuelle Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Eine über die beauftragte Potenzialanalyse mit anschließender Umsetzung durch die Stadt Beckum in Eigenregie hinausgehende Beschleunigung der Vorgehensweise wird aus den vorgenannten Gründen seitens der Verwaltung nicht gesehen. Ob und inwiefern eine Beschleunigung durch die Einbeziehung Dritter erreicht werden kann, ist nach Abschluss der Potenzialanalyse zu prüfen.

**Anlage(n):**

Antrag der SPD-Fraktion